

Städtebaulicher Wettbewerb „Baugebiet Wietzeau Gemeinde Isernhagen“

Ausloberin

Gemeinde Isernhagen
vertreten durch das Bau- und Planungsamt
Bothfelder Str. 29
30916 Isernhagen

Wettbewerbsbetreuung

BUSCH Architekten BDA
Bultstrasse 9
30159 Hannover.
Tel. 0511 - 8112737
Fax 0511 - 8112740
mail: busch.architekten@t-online.de

Wettbewerbsaufgabe

Die Gemeinde Isernhagen liegt nördlich der Niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover und grenzt mit ihrem Gemeindegebiet an das der Stadt Hannover an. Es ist beabsichtigt, für die Entwicklung einer Fläche am nordwestlichen Rand der Ortschaft Altwarmbüchen einen städtebaulichen Wettbewerb zur Entwicklung eines neuen, ca. 22 ha großen Wohngebiets für Einfamilienhäuser in unterschiedlichen Typologien und Geschosswohnungsbau durchzuführen. Das Gelände liegt am Rande des Landschafts- und Naturschutzbereiches an der Wietze und ist ca. 1km vom Ortszentrum entfernt. Es wird z. Zt. landwirtschaftlich genutzt.

Über die Stadtbahnlinie Lahe/Altwarmbüchen, sowie ein gut ausgebautes Straßennetz, ist die Ortschaft Altwarmbüchen und damit das Planungsgebiet sehr gut mit dem Stadtzentrum Hannovers verbunden. Die Lagegunst des Planungsgebiets wird darüber hinaus durch die direkte Nachbarschaft zu einem intakten und vielfältigen Landschaftsraum bestimmt.

Zweck des Wettbewerbs ist es, aus einer Vielfalt von Vorschlägen einen Entwurf als Grundlage für die weitere städtebauliche Entwicklung und die Durchführung der erforderlichen Bauleitplanung auszuwählen.

Wettbewerbsart

Der Wettbewerb wird als einstufiger, begrenzter Wettbewerb in einem anonymen Verfahren durchgeführt. Der Auslobung liegen die "Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2008)" des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung i. D. Fassung vom 12.09.2008 zugrunde. Sie sind Bestandteil der Auslobung. Insgesamt 25 - 27 Teilnehmer werden zu dem Verfahren zugelassen. 20 Teilnehmer werden per Losverfahren unter juristischer Aufsicht ermittelt, 5 - 7 Teilnehmer werden auf Grund ihrer Qualifikation von der Ausloberin eingeladen.

Bisher ausgewählte Teilnehmer:

bs+, Frankfurt
Hübötter + Stürken, Hannover
Mosaik, Hannover
Reicher Haase Assoziierte GmbH, Aachen
Scheuven + Wachten, Dortmund

Der Wettbewerb ist bei der Architektenkammer Niedersachsen unter der Nr. 215-32-3/06 registriert.

Zulassungsbereich

Der Zulassungsbereich umfasst die EWR-Mitgliedsstaaten sowie Mitgliedsstaaten des WTO-Dienstleistungsabkommens. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zum Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in oder Stadtplaner/in berechtigt sind.

Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnach-

weis verfügt, dessen Anerkennung nach Artikel 11 d) oder e) (Stadtplaner), bzw. Artikel 46 - 49 (Architekten der Richtlinie 2005/36/EG (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist.

Teilnahmeberechtigt sind ferner Arbeitsgemeinschaften natürlicher Personen sowie juristische Personen, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören sowie Arbeitsgemeinschaften solcher juristischer Personen. Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter sowie der (die) Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen als Teilnehmer gestellt werden.

Bei teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Mehrfachteilnahmen von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft zur Folge. Die Arbeitsgemeinschaft hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Fachberater unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen. Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen.

Die Zusammenarbeit mit einem/er Landschaftsarchitekten/in ist verbindlich vorgeschrieben. Landschaftsarchitekten/innen sind nur im Zusammenwirken mit Architekt/in oder Stadtplaner/in teilnahmeberechtigt. Die Hinzuziehung eines Verkehrsplaners wird dringend empfohlen.

Bewerbungsverfahren

Für die Auswahl von 20 Teilnehmern ist ein Losverfahren vorgesehen.
Zulassungskriterien:

- fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung
- Bewerbung mit Namen, Sitz / Adresse, Tel., e-mail des Bewerbers
- Nachweis der Teilnahmeberechtigung durch Kopie der beruflichen Qualifikation bzw. des Kammerausweises, in der Kategorie der Berufseinsteiger durch Nachweis der Diplomurkunde (Ausstellungsdatum der Diplom-Urkunde max. 7 Jahre vor dem Stichtag 01.November 2009. Bei der Bewerbung von Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen.
- Erklärung des Bewerbers, dass kein Ausschlusskriterium analog § 11 VOF gegen ihn vorliegt
- Nachweis eines Erfolges in einem städtebaulichen Wettbewerb (max. 2 Seiten DIN A4)
- Die Ausloberin beabsichtigt, Berufseinsteigern die die o. g. Kriterien nicht erfüllen, die Teilnahme an dem Wettbewerb zu ermöglichen sofern diese ihre Qualifikation durch alternative Referenzen wie Stipendien, Veröffentlichungen, eine ausgezeichnete Studienarbeit o. Ä. nachweisen. Diese wird von einem Auswahlgremium hinsichtlich ihrer Gleichwertigkeit zu den Nachweisen der übrigen Bewerber beurteilt werden. Die Bewerbung der Berufseinsteiger muss auf dem Briefumschlag durch ein A gekennzeichnet sein. Die Bewerbung der Berufseinsteiger muss auf dem Briefumschlag durch ein A gekennzeichnet sein.

Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen zur Aufgabenstellung können aus dem Internet unter www.competitionline.de herunter geladen werden.

Preisrichter

Prof. Walter Ackers
Frau Andrea Brückner
Frau Karin Kellner
Prof. Franz Pesch
Prof. Udo Weilacher (angefragt)
Dr. Frank Pantel

Termine

Ende der **Bewerbungsfrist 19.10.2009, 15.00 h im Büro Busch Architekten.**

Als Zeitpunkt der Ablieferung gilt im Falle der Einlieferung bei Post, Bahn oder anderen geeigneten Beförderungsmitteln der Tagesstempel unabhängig von der Uhrzeit.

Es ist beabsichtigt, den Wettbewerb in der Zeit von Anfang November 2009 bis Mitte Januar 2010 durchzuführen.

Preise

Gesamtpreisumme inkl. MwSt. 52.000,-- €